

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 9 - j 22 SH

Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein 2022

Teil 3: Einsammlung von Abfällen

Herausgegeben am 16. Februar 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Malena von Bülow

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das **Runden der Zahlen** können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 UStatG.

Erläuterungen und Begriffserklärungen

Abfallentsorgung	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
Europäisches Abfallverzeichnis	Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.
Beseitigung	Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.
Haushaltstypische Abfälle	Überwiegend bei den Haushalten anfallende Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 Verpackungen) des EAV. Die Abfälle wurden durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und des Statistischen Bundesamtes als überwiegend haushaltstypisch definiert. Die hier ausgewiesenen Mengen schließen auch die bei Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegebenen Abfälle ein, die vom Holsystem (Wertstoffsäcke, Sperrmüllsammlung etc.) nur bedingt erfasst werden.
Hausmüll	Feste Abfälle aus Haushalten, die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden.
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	In Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge zusammen mit dem Hausmüll im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr entsorgt werden.
Öffentliche Müllabfuhr	Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehrschutt, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr (auch durch beauftragte Dritte).
Verwertung	Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

1. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2012 bis 2022

Jahr	Eingesammelte Abfälle		Davon				
	insgesamt	je Einwohner	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Tonnen	Kilogramm	Tonnen					
2012	1 368 345	487,6	645 174	268 689	430 022	21 482	2 977
2013	1 346 744	478,3	629 509	268 664	424 048	21 409	3 114
2014	1 407 450	497,2	662 826	290 647	427 942	23 009	3 026
2015	1 430 642	500,4	658 796	317 409	430 053	21 002	3 381
2016	1 454 457	504,7	660 220	339 046	430 799	21 220	3 173
2017	1 477 322	511,2	658 447	349 171	444 017	22 849	2 837
2018	1 443 425	498,3	654 002	329 004	435 213	22 122	3 084
2019	1 468 162	505,6	661 163	350 918	429 102	23 255	3 723
2020	1 502 152	516,0	679 197	357 418	439 515	22 654	3 368
2021	1 509 324	516,5	681 144	370 004	433 604	20 958	3 615
2022	1 416 836	479,8	647 724	338 921	406 869	20 025	3 297

2. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2022 nach Abfallarten

Abfallarten	Abfälle insgesamt	Davon zur	
		Beseitigung	Verwertung
Tonnen			
Insgesamt	1 416 836	3 369	1 413 467
Haus- und Sperrmüll	647 724	2 238	645 486
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	545 800	2 237	543 563
Sperrmüll	101 924	1	101 924
Getrennt erfasste organische Abfälle	338 921	-	338 921
Abfälle aus der Biotonne	275 382	-	275 382
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	63 539	-	63 539
Getrennt gesammelte Wertstoffe	406 869	16	406 853
Glas	73 955	-	73 955
Gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	106 267	16	106 251
Papier, Pappe, Karton	188 198	-	188 198
Metalle	8 169	-	8 169
Holz	24 641	-	24 641
Kunststoffe	155	-	155
Bekleidung und Textilien	5 483	-	5 483
Elektroaltgeräte	20 025	0	20 025
Sonstige Abfälle	3 297	1 115	2 182
Sonstige gefährliche Abfälle	1 143	717	426
Sonstige nicht gefährliche Abfälle	2 153	397	1 756

3. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2022 nach Kreisen

Schl.- Nr.	KREISFREIE STADT Kreis	Eingesammelte Abfälle		Davon				
		insgesamt	je Ein- wohner	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wert- stoffe		
		Tonnen	Kilogramm	Tonnen				
01	FLENSBURG	38 410	415,0	20 339	5 817	11 303	864	87
02	KIEL	92 445	373,2	49 753	15 243	25 918	1 333	198
03	LÜBECK	99 126	454,5	50 074	22 256	25 115	1 423	258
04	NEUMÜNSTER	45 883	577,1	25 138	12 412	7 889	419	26
51	Dithmarschen	69 965	517,3	31 564	17 422	19 410	1 345	224
53	Herzogtum Lauenburg	97 945	480,8	42 007	26 332	28 039	1 278	290
54	Nordfriesland	86 508	511,8	46 213	9 673	29 535	1 058	29
55	Ostholstein	97 824	480,5	50 942	14 794	30 262	1 484	343
56	Pinneberg	143 279	444,8	72 526	33 288	35 647	1 683	135
57	Plön	62 207	473,9	27 590	16 632	17 518	364	103
58	Rendsburg-Eckernförde	148 155	531,1	50 661	48 126	46 816	2 137	416
59	Schleswig-Flensburg	100 581	488,2	36 248	27 770	34 594	1 707	262
60	Segeberg	144 265	506,2	64 320	35 132	42 485	1 866	461
61	Steinburg	57 683	435,6	23 132	15 752	17 460	1 269	70
62	Stormarn	132 561	534,6	57 217	38 274	34 879	1 797	395
Schleswig-Holstein		1 416 836	479,8	647 724	338 921	406 869	20 025	3 297